

EINLADUNG

TAGUNGSHINWEISE

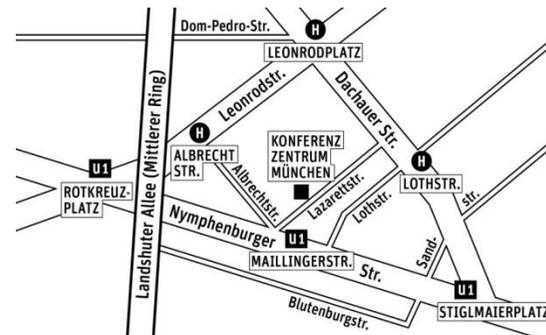
Anmeldung bitte per Antwortbogen, Fax +49(0)89 1258-469 oder E-Mail ref0203@hss.de unter Angabe des Veranstaltungstitels/Projektnummer 020318011. Ihre Anmeldung gilt als angenommen, wenn Sie keine Absage erhalten. Bei Verhinderung bitten wir Sie – auch kurzfristig – um Nachricht. Eine Haftung bei An-/Rückreise sowie am Tagungsort kann von der Hanns-Seidel-Stiftung nicht übernommen werden.

Personenbezogene Daten werden nach Maßgabe des Bundesdatenschutzgesetzes (§ 28 Abs. 4 BDSG) behandelt.

ANMELDUNG / ORGANISATION

Rayisa Bosa
Tel. +49(0)89 1258-201 | bosa@hss.de

SO ERREICHEN SIE DEN TAGUNGORT



Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung, Lazarettstr. 33, 80636 München
Tel. +49 (0)89 1258-0 www.konfmuc.de

Öffentlich: Von München Hbf mit der Linie U1 /U7 Richtung Olympia-Einkaufszentrum bzw. Westfriedhof bis Haltestelle Maillingerstraße, Ausgang Lazarettstraße. Fußweg ca. 300m zum Konferenzzentrum München der Hanns-Seidel-Stiftung.

Mit dem Auto: Von der Nymphenburger Straße oder Dachauer Straße in die Lazarettstraße einbiegen. In der Tiefgarage stehen begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Gebührenpflichtige, öffentliche Parkplätze entlang der Lazarettstraße. Wegen der eingeschränkten Parkmöglichkeiten wird eine öffentliche Anreise empfohlen.

Veranstaltung der
Akademie für Politik und Zeitgeschehen

Freier Welthandel:

Japan und die EU setzen mit JEFTA ein Zeichen

Montag, 26. November 2018
18.00 bis 20.15 Uhr
Konferenzzentrum München

Das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Japan (JEFTA) wird über 600 Millionen Menschen umfassen. Seit 2013 wird dieser bisher größte Freihandelspakt der EU vorbereitet, er wurde im Juli 2018 unterzeichnet und es wird erwartet, dass er schnellstmöglich in Kraft treten wird.

Die bereits guten Handelsbeziehungen mit Japan, insbesondere auch zwischen Bayern und Japan, sollen durch den Abbau von Zöllen und anderen Handelshemmnissen weiter gefestigt werden.

Vor dem Hintergrund eines zunehmenden Protektionismus und erkennbaren Anti-Globalisierungstendenzen, setzt JEFTA auch ein Signal für einen freien, regelbasierten Welthandel, bei dem ein bilaterales Abkommen wie JEFTA wichtige Station sein könnten.

Wir freuen uns, Sie an diesem Abend zu einem Austausch mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft, Handelsorganisationen und der Wissenschaft begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Reinhard Meier-Walser

Leiter der Akademie für Politik und Zeitgeschehen
Hanns-Seidel-Stiftung

Dr. Claudia Schlembach

Leiterin des Referats für Wirtschaft und Finanzen
Hanns-Seidel-Stiftung

Montag, 26. November 2018

17.30 Uhr Anmeldung

18.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**
Prof. Ursula Männle
Vorsitzende der Hanns-Seidel-Stiftung, Staatsministerin a.D.

Grußwort

Bayern und Japan: eine besondere Beziehung

Dr. Markus Wittmann
Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Energie und Technologie

Impulsreferate

Prof. Yorizumi Watanabe
Keio Universität, Japan
(Vortrag in Englischer Sprache –
Simultanübersetzung)

Markus Ferber, MdEP
Sprecher der EVP-Fraktion im
Wirtschafts- und
Währungsausschuss
Stv. Vorstand der
Hanns-Seidel-Stiftung

20.15 Uhr Stehempfang

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Podiumsdiskussion

Prof. Hanns Maull
Stiftung Wissenschaft und Politik,
Berlin

Marcus Schürmann
Delegierter der Deutschen
Wirtschaft in Japan,
Geschäftsführer AHK Japan

Prof. Yorizumi Watanabe

Markus Ferber, MdEP

Moderation

Dr. Ursula Weidenfeld
Dr. Weidenfeld & Heckel

Veranstaltungsleitung:
Dr. Claudia Schlembach
Hanns-Seidel-Stiftung